

Die Hochschule Furtwangen (HFU) ist eine innovative und sich stetig weiterentwickelnde Hochschule, die regional verankert und international ausgerichtet ist. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Informatik, Technik, Wirtschaft, Medien und Gesundheit. Wir sind eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg mit rund 6.000 Studierenden, über 450 Beschäftigten und über 190 Professuren, drei Standorten Furtwangen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen sowie Studienzentren in Freiburg und Rottweil. Sie haben Freude daran, Ihr Fachwissen und Ihre Praxiserfahrung an junge Menschen weiterzugeben? Sie arbeiten gerne teamorientiert in einem sich dynamisch entwickelnden Umfeld? Sie suchen Freiräume, um sich und Ihr Fachgebiet weiterzuentwickeln?

An der Hochschule Furtwangen ist zum Wintersemester 2021/22 der praxisintegrierende Studiengang Hebammenwissenschaft gestartet. Zum Aufbau und Weiterentwicklung dieses innovativen Studiengangs suchen wir engagierte Kolleginnen und Kollegen, die offen sind für interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine zukunftsweisende Hochschularbeit.

Der Studiengang gehört zur Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft. Die Fakultät zeichnet sich durch ein interdisziplinäres Team aus, dessen Schwerpunkte u.a. in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung und Physiotherapie liegen. Darüber hinaus arbeiten mehrere aktive Forschungsgruppen in diversen gesundheitsbezogenen Drittmittelprojekten. Zur Umsetzung eines erfolgreichen Theorie-Praxis-Transfers bestehen zahlreiche Kontakte mit Kliniken und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens vorwiegend im Südwesten Baden-Württembergs.

In der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W 2)

für

Gesundheitsförderung und Prävention

zu besetzen.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einem einschlägigen Hochschulabschluss und mit ausgewiesenen Kompetenzen im Themenfeld Gesundheit. Darüber hinaus erwarten wir gute didaktische Fähigkeiten für die anwendungsorientierte Lehre. Die Professur soll den Besonderheiten der hochschulischen Ausbildung des staatlich anerkannten Gesundheitsfachberufs Hebamme Rechnung tragen und die Herausforderungen, die mit der Entwicklung neuer Handlungsfelder im Gesundheitswesen einhergehen, kreativ und innovativ bewältigen sowie an einer gezielten Professionalisierung der Gesundheitsberufe, insbesondere der Hebammenwissenschaft mitwirken. Den Kernbereich der Professur bilden die komplexen Herausforderungen der prä-, intra- und postnatalen Betreuung, Beratung und Begleitung von Frauen und ihren Bezugspersonen.

Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in mindestens drei der nachfolgenden Gebiete sind nachzuweisen:

- Versorgungsforschung
- Anwendung gesundheitswissenschaftlicher Konzepte in der Prävention im Gesundheitswesen
- Praxisfelder der Gesundheitsförderung in der Frauen- und Familiengesundheit

- Gestaltung inklusiver präventiver Betreuungsprozesse im Gesundheitswesen
- Edukation, vorzugsweise in den Bereichen von Frauen und Familiengesundheit

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Hebammenwesen; Internationale Vernetzung und Einbettung in die Scientific Community; Nachgewiesene drittmittelbasierte Forschung oder Publikationstätigkeit; Interprofessionelle Lehre, vorzugsweise in den Bezugswissenschaften; Lehre in den staatlich anerkannten Gesundheitsfachberufen; Einsatz von digitalisierten Lehr- und Lernformaten.

Die Übernahme von Lehrverpflichtungen und die Betreuung von Praktika insbesondere im Grundstudium, die Weiterentwicklung des Fachgebiets mit innovativen Ansätzen, Verfahren und Techniken sowie die Wahrnehmung von Forschungsaufgaben und der Aufbau eines studiengangbezogenen Forschungsschwerpunkts im Themenfeld der Professur werden erwartet. Sie sind bereit und in der Lage, Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch durchführen zu können sowie Vorlesungen und/oder Praktika in fachlich benachbarten Gebieten zu halten. Die Mitwirkung bei der Zukunftsgestaltung der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft und ihrer Studiengänge wird ebenso vorausgesetzt wie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils in Lehre und Forschung an und fordert qualifizierte Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Einstellungsvoraussetzungen (§ 47 LHG) und Informationen zur Hochschule erhalten Sie unter www.hs-furtwangen.de sowie bei Prof. Dr. Peter König unter koep@hs-furtwangen.de.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an den Rektor der Hochschule, Herrn Prof. Dr. Schofer, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **09.01.2022**, unter **Kennz. 2021-115-GSG-P**, über unser Online-Bewerbungsportal unter www.jobs.hs-furtwangen.de einreichen.